

Zertifikatshandbuch der wissenschaftlichen Weiterbildung Darmstadt

Zertifikate die im Fachbereich Wirtschaft im Wintersemester 22/23 angeboten werden.

Bachelor Internationale Betriebswirtschaftslehre	2
Zertifikat CBS 1: Business Law	2
Zertifikat CBS 4: Rechnungswesen/ Business	3
Zertifikat CBS 5: Human Capital Skills.....	3
Master Internationale Betriebswirtschaftslehre	4
Zertifikat CAS 1: Advanced Leadership.....	4
Zertifikat CAS 2: Corporate Governance and Social Responsibility.....	5
Zertifikat CAS 3: Management und Controlling	5
Zertifikat CAS 4: Customer Relationship Management.....	6

Bachelor Internationale Betriebswirtschaftslehre

Die einzelnen Module der Zertifikatskurse sind in den berufsbegleitenden Bachelorstudiengang der Internationalen Betriebswirtschaft des Fachbereichs Wirtschaft eingebettet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen die Module des jeweiligen Zertifikatskurses mit der Bachelorkohorte des entsprechenden Semesters. Zertifikatssteilnehmende werden Teil der Bachelorkohorte und erhalten die gleiche akademische, praxisnahe und qualitative Hochschullehre. Somit ist die Dauer des Zertifikatskurses auf drei bis sechs Monate begrenzt. Ob der Zertifikatskurs mit einer Prüfung abgeschlossen wird oder nicht, entscheiden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuell. Das Ablegen einer Prüfung muss mindestens innerhalb eines Jahres nach Beginn des Zertifikatskurses erfolgen. Wird der Kurs mit einer bestandenen Prüfung abgeschlossen, erhält die Teilnehmerin oder der Teilnehmer ein formales Zertifikat mit den entsprechenden 10 ECTS. Wird keine Prüfung abgelegt, erhält die Teilnehmerin oder der Teilnehmer ein informelles Zertifikat, welches eine erfolgreiche Teilnahme am Zertifikatskurs bestätigt.

Zielgruppen: Berufseinsteiger, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kleiner bis mittelständiger Unternehmen

Zertifikat CBS 1: Business Law (10 ECTS) (Wirtschaftsrecht + Internationales Wirtschaftsrecht)
--

Der Zertifikatskurs Business Law setzt sich aus zwei Modulen zusammen. Das Modul Wirtschaftsrecht gewährt den Teilnehmenden einen großzügigen Überblick über die geltenden Grundlagen des Bürgerlichen-, Handels- und Gesellschaft- sowie Arbeitsrecht. Mit Abschluss dieses Moduls wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Werkzeug an die Hand gegeben, welches sie komplexe Sachverhalte und Problemstellungen methodisch einordnen und faktenmäßig aufarbeiten lässt, um hier eine optimale Lösung zu finden. Aufbauend soll das Modul Internationales Wirtschaftsrecht die Teilnehmenden dazu befähigen, sich in dem wachsenden, grenzüberschreitenden und rasanten Wirtschaftsaustausch („Globalisierung“, „Internationalisierung“, „Digitalisierung“) mit all seinen Rechtsordnungen und Rechtskulturen zurechtzufinden. Die Weite des Internationalen Wirtschaftsrecht wird in diesem Modul durch Expertenwissen vermittelt und schafft somit eine optimale Ergänzung und Wissenserweiterung im Feld des Wirtschaftsrechts.
--

Zertifikat CBS 4: Rechnungswesen/ Business **Accounting** (10 ECTS) (Externes Rechnungswesen + Internes Rechnungswesen)

Der Zertifikatskurs Business Accounting besteht aus zwei Modulen. Die Verknüpfungen zwischen internen und externen Rechnungswesen werden in den jeweiligen Modulen bearbeitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen nach dem Zertifikatskurs in der Lage sein, konkrete Aufgabe und Ziele des internen sowie externen Rechnungswesens zu erkennen und einzuordnen. Mit Hilfe dieser Einordnung können betriebliche Entscheidungen optimal gelöst werden. Gesetzliche Rahmenbedingungen in Bereich der Umsatz-, Lohnsteuer und Sozialversicherung, denen Unternehmen unterworfen sind, werden in Verknüpfung von Fallbeispielen und Theorie vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten eine Rundumblick und können auf dieser Grundlage Sachverhalte in ihren Unternehmen oder ihrer Organisation neu bewerten, einordnen und lösen.

Zertifikat CBS 5: Human Capital Skills (10 ECTS) (Professionelles Auftreten und Agieren + Internationales Personalmanagement)

Der Zertifikatskurs Human Capital Skills besteht aus zwei Modulen. Das Modul Professionelles Auftreten und Agieren beinhaltet Themen wie Belastung, Resilienz und Leistungsfähigkeit. Aber auch erfolgreiches Verhandeln, Konflikte managen und die optimale Zusammenarbeit in Gruppen und Team wird mit integriert. Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren der modernen Arbeit als Betriebswirt*in oder Manager*in werden in Übungen mit aktuellem theoretischen Wissen verknüpft und aufbereitet. Kommunikation, Wahrnehmung und Verständnis sowie ihren jeweiligen Einfluss auf das betriebliche Handeln befähigen die Teilnehmenden dazu, optimal und angemessen in ihrer Rolle im ihrem Unternehmen oder ihrer Organisation zu agieren. Grundlegende Konzepte zur Kommunikation oder auch Konfliktmanagement verknüpfen das erste Modul des Zertifikats mit dem zweiten Modul Internationales Personalmanagement. Herausforderungen wie Globalisierung, digitale Transformation oder demographischer Wandel werden in Bezug mit den aktuellen Fragestellungen des Personalmanagements gebracht. Es werden Konzepte und Methoden vermittelt, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als erstes Handwerkszeug im Kontext der Personalführung, Personalmotivation und des Personalcontrollings dienen sollen.

Master Internationale Betriebswirtschaftslehre

Die einzelnen Module der Zertifikatskurse sind in den berufsbegleitenden Bachelorstudiengang der Internationalen Betriebswirtschaft des Fachbereichs Wirtschaft eingebettet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen die Module des jeweiligen Zertifikatskurses mit der Kohorte des entsprechenden Semesters. Zertifikatsteilnehmende werden Teil der Masterkohorte und erhalten die gleiche akademische, praxisnahe und qualitative Hochschullehre. Somit ist die Dauer des Zertifikatskurses auf drei bis sechs Monate begrenzt. Ob der Zertifikatskurs mit einer Prüfung abgeschlossen wird oder nicht, entscheiden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuell. Das Ablegen einer Prüfung muss mindestens innerhalb eines Jahres nach Beginn des Zertifikatskurses erfolgen. Wird der Kurs mit einer bestandenen Prüfung abgeschlossen, erhält die Teilnehmerin oder der Teilnehmer ein formales Zertifikat mit den entsprechenden 12 ECTS. Wird keine Prüfung abgelegt, erhält die Teilnehmerin oder der Teilnehmer ein informelles Zertifikat, welches eine erfolgreiche Teilnahme am Zertifikatskurs bestätigt.

Zielgruppen: Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kleiner und mittelständiger Unternehmen, angehende Führungskräfte

Zertifikat CAS 1: Advanced Leadership (12 ECTS) (Interkulturelle Kommunikation und Verhandlungen + Leadership & Change Management)
--

<p>Unternehmen in globalen wirtschaftlichen Transformationsprozessen brauchen Führungskräfte, die auf alles vorbereitet sind. Mit dem Zertifikatskurs Advanced Leadership werden Kontexte aus der Unternehmensführung, dem Change Management und der interkulturellen Kommunikation miteinander verknüpft. Führung sowie spezifische Eigenschaften von Leadership werden in Bezug auf Dimensionen von Veränderungsprozesse dargestellt und mit konkreten Konzepten und weiterführenden systemischen Ansätzen erklärt. Weiterhin soll dieses Zertifikat auf den internationalen Austausch und die Kommunikation mit einer erhöhten Aufgeschlossenheit gegenüber fremden Kulturen und Verhaltensweisen abzielen. Durch die Globalisierung und immer weiter übergreifenden internationalen Prozesse sollen die Teilnehmenden des Zertifikatskurses dazu befähigt werden, in konkreten Situationen eine Balance zwischen Anspannung und Authentizität zu finden. Das Wahrnehmen und das Abbauen von Blockaden und Vorurteilen gegenüber anderen Kulturen soll erlernt werden um einen offenen und respektvollen Umgang im internationalen Wirtschaftsgefüge zu normalisieren. Methoden und Konzepte zum Aufbau solider interkultureller Beziehungen werden vermittelt. So wird das eigene Kommunikations- und Verhandlungsrepertoires gefestigt sowie erweitert. Erlerntes Handwerkszeug für einen harmonischen und respektvollen Umgang mit fremden Kulturen lassen die Teilnehmenden souverän und selbstbewusst in interkulturellen Geschäftssituation agieren.</p>

Zertifikat CAS 2: Corporate Governance and Social Responsibility (12 ECTS)
(Wirtschaftsethik + Unternehmensverfassung & Corporate Governance)

Der Grundrahmen eines Unternehmens braucht eine Unternehmensverfassung sowie wirtschaftliches Handeln und dessen Anwendung unter Reflexion ethischer Prinzipien. Der Zertifikatskurs Corporate Governance and Social Responsibility vereint das Know-How dieser Aspekte. Das Zertifikat vermittelt Konzepte, Umsetzungsmöglichkeiten und Techniken mit Bezug zu Corporate Social Responsibility in einem internationalen Kontext. Konzepte unterschiedlicher soziokultureller Traditionen in Hinblick auf wirtschaftsethische Aspekte werden betrachtet und in Bezug zum globalen Wirtschaftsverhalten gesetzt. Die Teilnehmenden werden durch das Zertifikat dazu befähigt, unterschiedliche ethische Blickwinkel einzunehmen und spezifische sowie globale Richtlinien für das Geschäftsleben zu entwickeln. Unternehmensverfasserische Kompetenzen bezüglich potentieller Interessenkonflikte in Unternehmen sollen unter Rückgriff auf erlernte Methoden der Corporate Governance identifiziert und vermieden werden.

Zertifikat CAS 3: Management und Controlling (12 ECTS) (Wertorientierte Unternehmensführung + Internationales Konzerncontrolling)

Werteorientierung ist besonders in Zeiten des Wandels ein wichtiger Faktor in der Unternehmensführung. Es wird sich nicht mehr nur auf Gewinn und Umsatz fokussiert. Weitere Kennzahlen fließen in die Bewertung von Unternehmen ein. Hierzu zählen beispielsweise Nachhaltigkeit oder Soziales. In diesem Zertifikat werden den Teilnehmenden die Grundlagen des Value Controllings, Capital Asset Pricing Model und weitere kapitalmarktorientierte Grundlagen anschaulich vermittelt. Bis hin zum Risikocontrolling in Verknüpfung mit dem Risikomanagement werden die Methodologie der wertorientierten Unternehmensführung erläutert. Teilnehmende werden dazu befähigt, wertorientierte Vergütungssysteme zu analysieren, zu strukturieren und zu konzipieren. In Verbindung mit dem Internationalen Konzerncontrolling erweitern die Teilnehmenden ihre erlernten Fertigkeiten im internationalen Kontext. Hierbei werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu befähigt, Herausforderungen und Potentiale bei der Gestaltung und

Implementierung eines Internationalen Beteiligungs- und Konzerncontrollingsystems zu erkennen und umzusetzen.

Zertifikat CAS 4: Customer Relationship Management (12ECTS) (Vertriebsmanagement + Kundenbeziehungsmanagement)

Um die Stellschrauben für eine perfekte Performance des eigenen Vertriebs ideal einstellen zu können, vermittelt der Zertifikatskurs Customer Relationship Management die Grundlagen im Performancemanagement, Key Account Management sowie weitere Vertriebsstrategien. Übergreifend steht das Kundenmanagement über allem, denn nur durch und mit guten Kundenbeziehungen kann das Unternehmen wachsen. Die konsequente Ausrichtung eines Unternehmens auf seine Kunden und die systemische Gestaltung von Kundenbeziehungsprozessen wird in diesem Zertifikatskurs vermittelt. Die Teilnehmenden sind danach in der Lage, strategische, operative und technische Aspekte des Kundenbeziehungsmanagement anzuwenden und einzusetzen.